

„Investment in Interim Management erzielt nahezu das Sechsfache“

Joachim Rupp, geschäftsführender Gesellschafter der Ludwig Heuse GmbH, über die aktuellen Studienergebnisse zum Interim Management inklusive der dabei ermittelten Erfolgswerte.

Viele Unternehmen reduzieren gegenwärtig ihre Kosten, reorganisieren Verwaltung oder Produktion und richten ihre Strategie neu aus. Dies bestätigt auch unsere aktuelle Marktstudie mit Angaben zu insgesamt rund 900 Projekten im Interim Management innerhalb der D-A-CH-Region.

In der derzeitigen Situation ist es absolut nachvollziehbar, dass Investitionen etwa in Forschung und Entwicklung oder in Human Resources von Unternehmensführungen überdacht werden. Jedoch ist Kostenreduzierung für sich genommen noch keine nachhaltige Unternehmensstrategie, ebenso wenig wie die Verschiebung dringender Projekte.

Was in den Führungsetagen offensichtlich zu wenig bekannt ist: Auch die Investition in einen Interim Manager ermöglicht es Unternehmen, ihre Digitalisierung voranzutreiben, Geschäftsmodelle anzupassen, Prozesse umzustrukturieren und somit die notwendigen Transformationen erfolgreich

umzusetzen. Mehrere Vorteile: Interim Manager sind kurzfristig verfügbar, können sich rasch in spezifische Situationen einarbeiten, arbeiten umsetzungsorientiert, verfügen über unabhängige Expertise und große Führungsstärke.

Vor allem bringt die Investition in sie eine sehr hohe Rendite, wie unsere Studie ermittelte. Denn im Schnitt erzielen sie nahezu das Sechsfache jedes eingesetzten Euro – der „Return on Interim Management“. Fast 50 Prozent aller untersuchten Projekte waren über professionelle Provider für Interim Management vermittelt.

Renommierte Provider verfügen über ein über Jahrzehnte aufgebautes Netzwerk mit einem breiten Spektrum praxiserprobter Interim Manager und unterstützen damit Kunden bei wirksamen Transformationen. Der Einsatz eines Interim Managers über einen professionellen Provider führt gezielt, schnell und verlässlich zum Ziel. Und es lohnt sich.